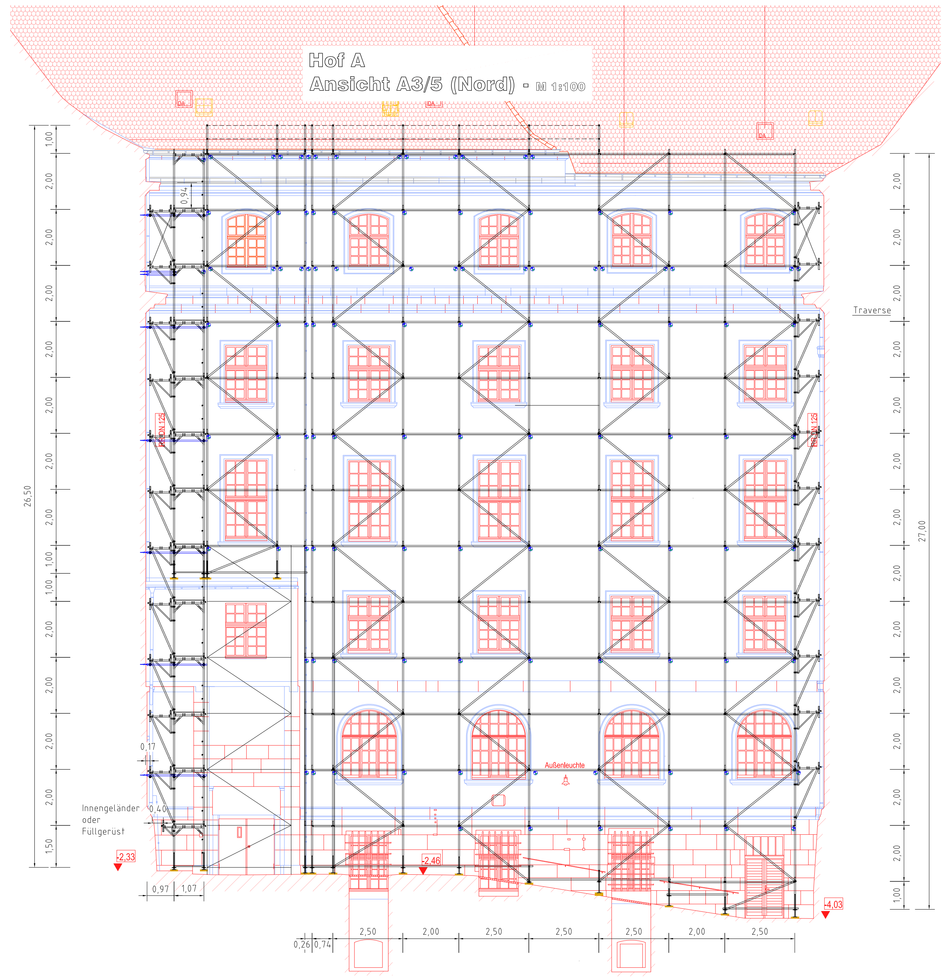
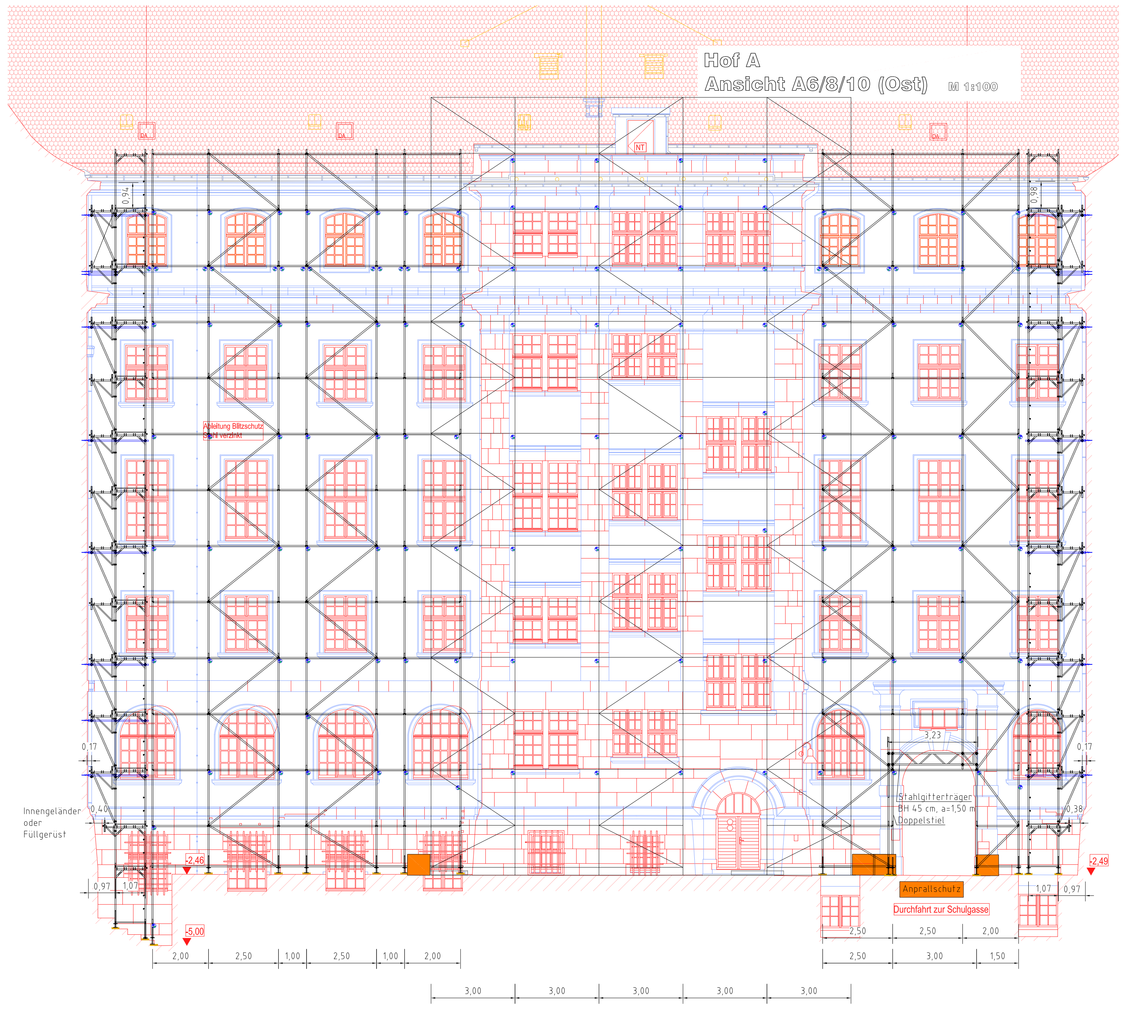
Landeshauptstadt Dresden

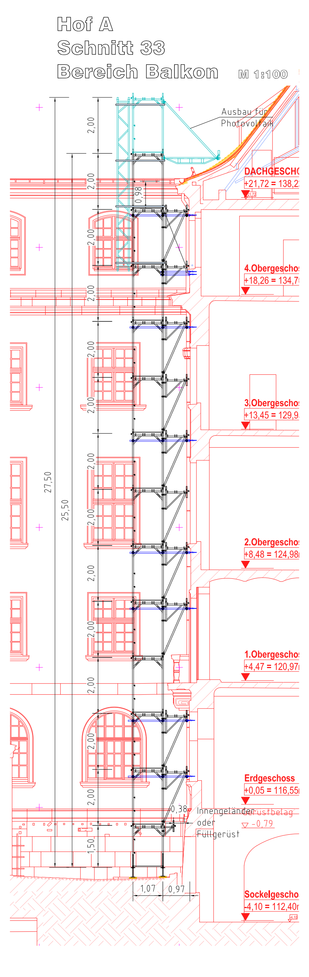
Bauabschnitt MB3

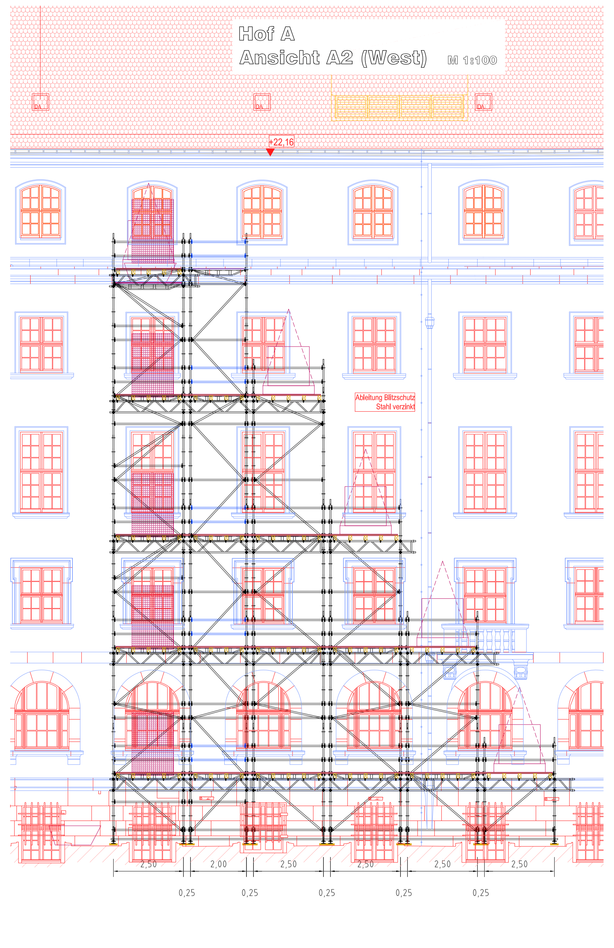
Neues Rathaus Dresden - Fassadengerüst

Gerüst: dreibohliges Fassadengerüst mit zweibohliger Konsole

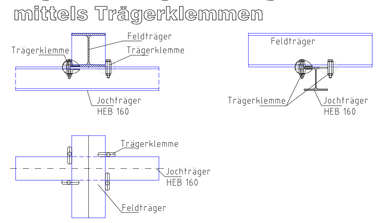




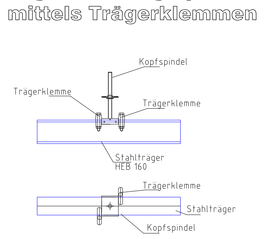




Lagesicherung Stahlträger mittels Trägerklemmen



Lagesicherung Spindel mittels Trägerklemmen

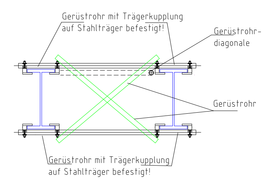


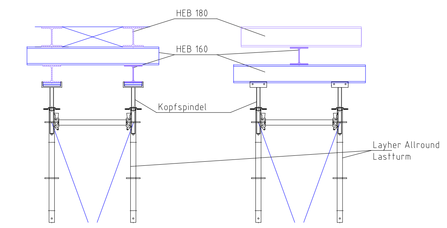
Aussteifung Stahlträger

(konstruktive Ausbildung)

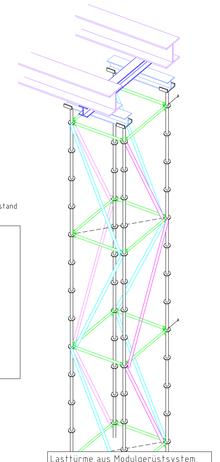
M 1:100

Aussteifungsabstand a = 3,0 m

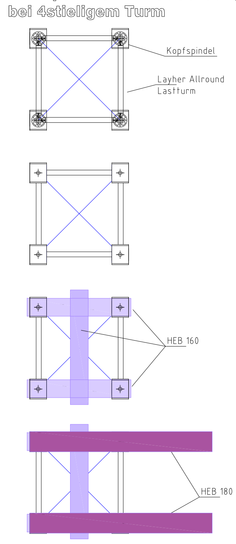




Prinzipskizze Turmausbildung

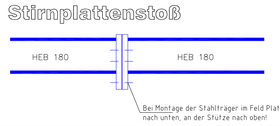


Prinzipskizze Turmausbildung bei 4eckigem Turm



Lastturme aus Modulgerüstsystem, ausgesteift allseitig vertikal und aller 2 m Höhe horizontal, Ausnivellierung aller 1 m Höhe, verankert am Gebäude aller 2 m Höhe

Detail Stirnplattenstoß



Bei Montage der Stahlträger in Feld Plattenüberstand nach unten, an der Stütze nach oben!

Stahlträger HEB 180

möglicher Trägerstoß

Nr: 555 Typ IH3.1 - Schraube M20-Festigkeit 8.8 - Lasche nach unten/oben je nach Partition der Träger

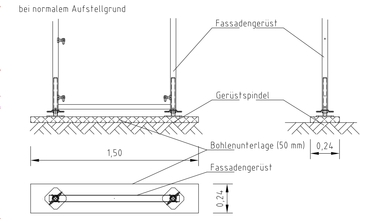
Trägerlänge ca. 21,0 m

Die erforderliche Länge der Stahlträger ist vor Ort aufzumessen!

Detail Gerüstfuß

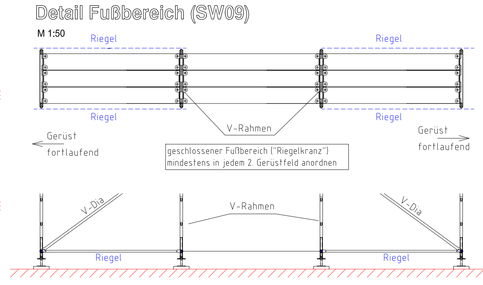
M1:25

bei normalem Aufstellgrund



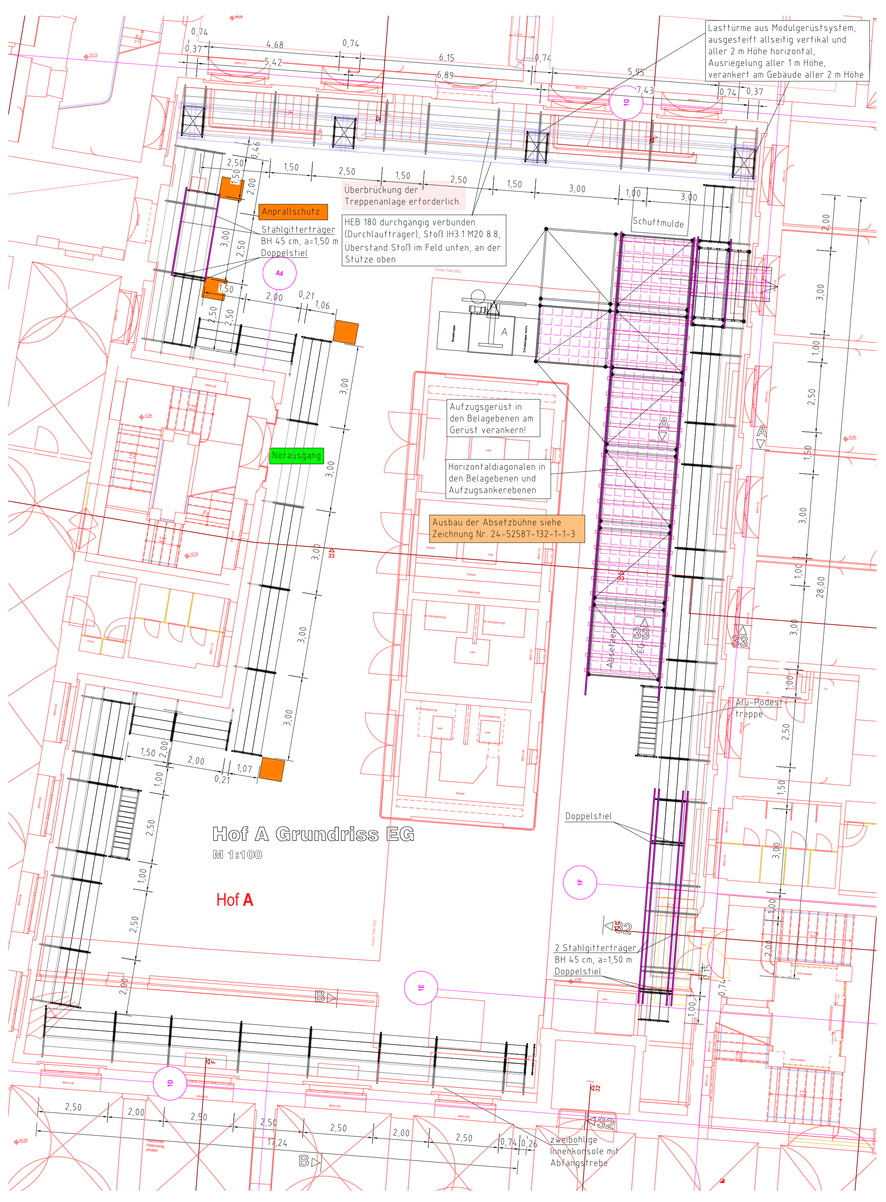
Detail Fußbereich (SW09)

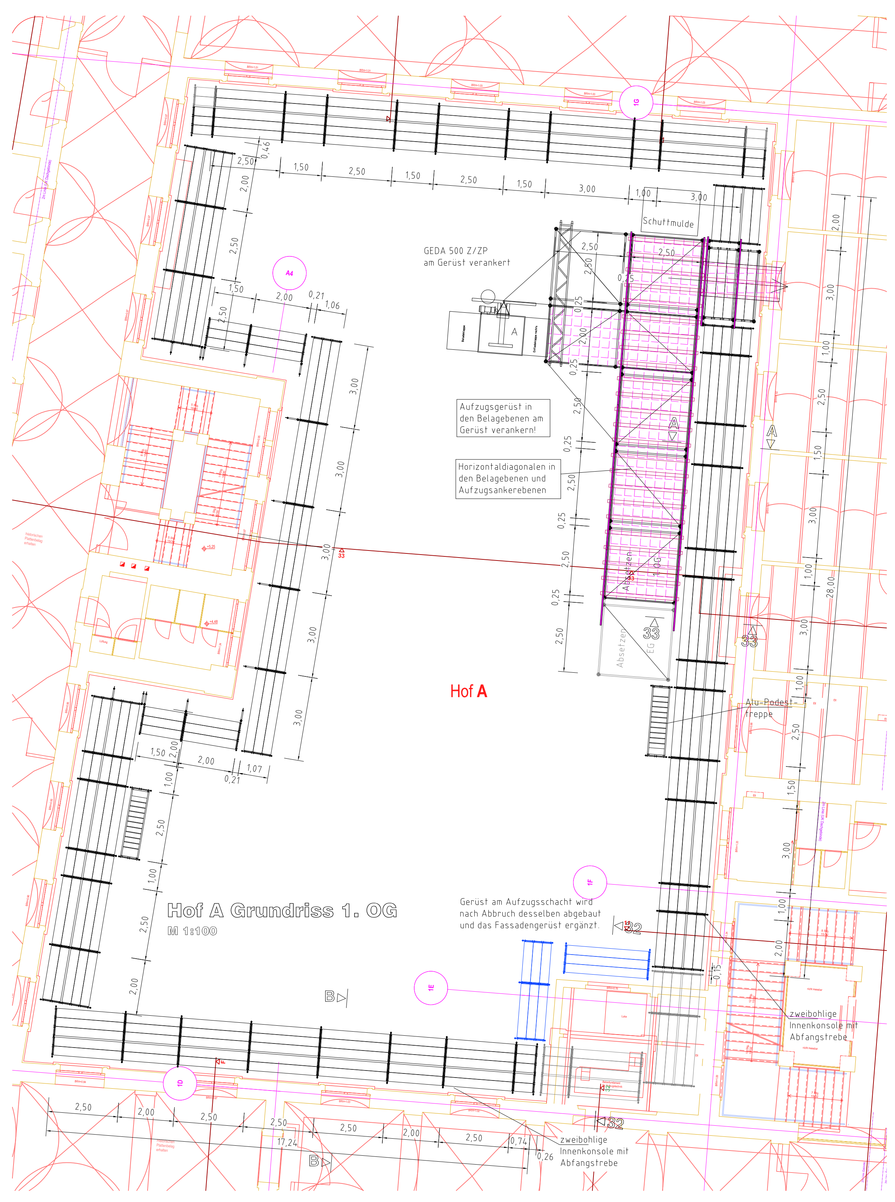
M 1:50

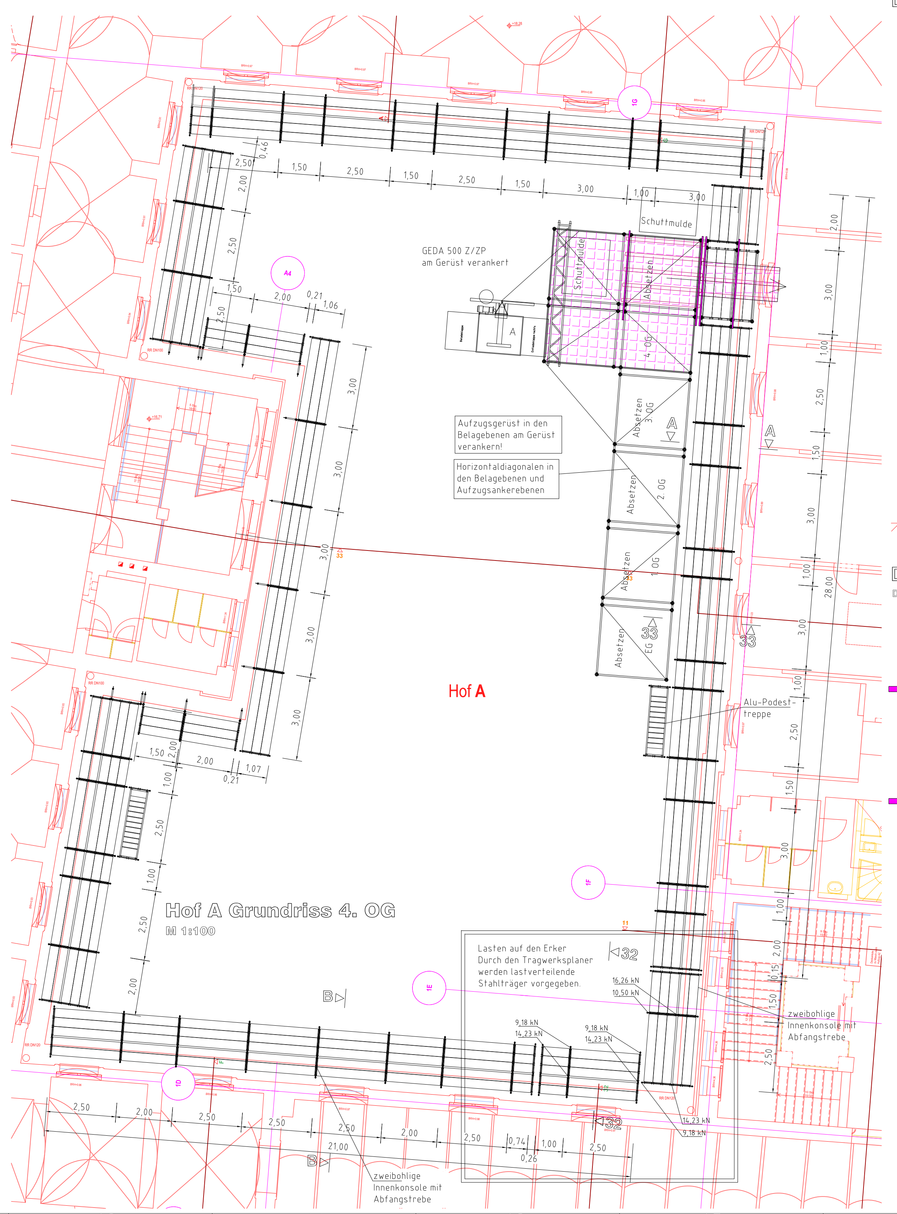


Verkehrslast	LK 4 ≙ 3kN/m² in MB3; LK 2 ≙ 1,5 kN/m² bei Nutzung für die Photovoltaik auf 1 Belagebene
Gerüstsystem	dreibohliges Fassadengerüst mit 2bohliger Konsole
Gerüstbekleidung	Netz
Verankerung	gemäß Zulassung bzw. Aufbau- und Verwendungsanleitung
Ankerraster	vertikal aller 4m (entspr. jedem 2. Knoten)

Die Stiele sind oberhalb der letzten Verankerung zugfest mit Schrauben M10, 4.6 oder Fallstecker zu verbinden!

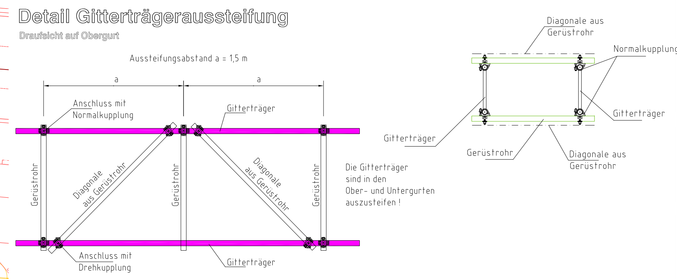






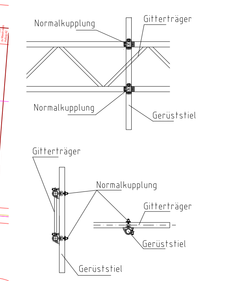
Detail Gitterträgeraussteifung

Draufsicht auf Obergurt



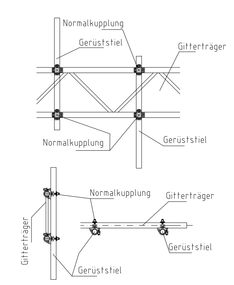
Anschluss Gitterträger an Gerüstteile

M1:25



Einschrauben eines Gerüststeiles in Gitterträger

M1:25



Vorliegende Ausführungszeichnung basiert auf der Grundlage uns zur Verfügung gestellter Unterlagen und Fotos. Eventuelle maßliche Abweichungen, die sich daraus ergeben, sind vor Ort zu prüfen und gegebenenfalls sind die Gerüste statisch und konstruktiv gleichwertig anzupassen.

Der Aufbau der Gerüste erfolgt unter Beachtung und Einhaltung der zur Zeit gültigen Normen und Vorschriften, der Zulassungen und der Aufbau- und Verwendungsanleitungen der jeweiligen Gerüste sowie der statischen Berechnung.

Die Ableitung der Lasten aus dem Gerüst in den Baugrund ist nicht Bestandteil vorliegender statischer Berechnung. Für die Verankerung sind ggf. Ausziehversuche mit einem Dübelauszieh-gerät vorzunehmen. Der Prüfungsumfang beträgt 10% bei Beton bzw. 30% bei Mauerwerk von der Gesamtanzahl aller Verankerungen.
Die Ableitbarkeit der Vertikallasten und Horizontallasten in den Baugrund wird vorausgesetzt.

Index	Beschreibung	Verfasser	Datum
-	-	-	-

Firma: Landeshauptstadt Dresden

Zeichnungs-Nr.: 24-52587-132-1-1-1

Bauvorhaben:

Neues Rathaus Dresden, Külz-Ring
Fassadengerüst - Hof A
dreibohliges Gerüst mit zweibohliger Konsole

Maßstab: 1:100

Bearbeiter: 05.07.2024 Zeichner: 05.07.2024